

## START-UP: Schluss mit Leerfahrten

„Das Internet als kommendes Massenmedium steht in seiner Entwicklung noch ganz am Anfang.“ Diese Aussage stammt nicht etwa aus dem Jahr 2001. Diese Überzeugung vertreten Oliver Wolf, 37, und Michael Böttger, 38, sechs Jahre später. Beide haben vor einem Jahr den Onlinedienstleister Raumobil gegründet. Raumobil versteht sich als Vermittler in allen Belangen der privaten Logistik. Auf der Webseite können Mitfahrgelegenheiten nicht nur für Personen, sondern auch für Dinge gebucht werden: Etwa, wenn man eine Transportgelegenheit für sperrige Gegenstände von Köln nach Berlin sucht und ein Kölner passenderweise gerade mit einem halb leeren Bulli in die Hauptstadt düsen will. Beide sollen sich über Raumobil finden. Die Website versteht sich als Community mit dem Vorbild Ebay, auf ihr sollen die Nutzer untereinander Geschäfte machen. Das Angebot geht aber über den Transport hinaus: Auch Lagerräume, Parkplätze und Unterkünfte werden vermittelt. Das Geschäftsmodell von Raumobil ist auf schnelles Wachstum der Nutzerzah-

len ausgerichtet, daher bleibt die Vermittlung für alle privaten Beteiligten auf absehbare Zeit kostenlos. Nutzer verhandeln die Preise untereinander aus. Über Raumobil ist aber auch der



Neue Ideen, neue Geschäftsmodelle, neue Unternehmen:  
**Raumobil GmbH, Karlsruhe**

Vergleich verschiedener Transportanbieter möglich: Was kostet es über ein Privatangebot, was nimmt die Deutsche Bahn, was eine gewerbliche Logistikfirma? Mit diesen Partnern erzielt Raumobil über Abrechnungsmodelle derzeit die ersten Umsätze. Bei höheren Nutzerzahlen sollen Werbung und neue Click-Abrechnungsmodelle hinzukommen. Das Potenzial

für die Dienstleistung ist groß, wenn man an die vielen Leerfahrten von Autos und LKWs denkt. Doch muss sich das Konzept erst noch beweisen, der Erfolg hängt davon, wie viele Nutzer dauerhaft auf der Site zu halten sind. Derzeit sind rund 10 000 Nutzer registriert. Die Gründer sind optimistisch: Schon Ende nächsten Jahres wollen sie mit derzeit fünf Festangestellten in die schwarzen Zahlen kommen. Das Startkapital von einer halben Million Euro bekamen sie vom High-Tech-Gründerfonds der Bundesregierung, zudem haben sie von mehreren Preisauszeichnungen für ihr Konzept profitiert. Den Fonds überzeugten die wirtschaftliche Relevanz des Angebots und die Erfahrung der Gründer: Wolf und Böttger haben gemeinsam das Onlineportal Web.de mitentwickelt. Aus ihrer Sicht werden Neugründungen im Netz dauerhaft Erfolg haben, die hohen Nutzwert, einfache Handhabung und unabhängige Nutzung auf mehreren Geräten vereinen. Daher arbeitet Raumobil schon an einer Software für die Nutzung ihrer Dienste übers Handy.